



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 19 | 10. Mai 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

„Kunst am Weg“ am Wanderparkplatz Wanderheim Zavelstein offiziell eingeweiht

Die hier ausgestellten Skulpturen sind im Rahmen des zweiten Bildhauersymposiums entstanden, das der Landkreis Calw im Mai 2022 veranstaltet hat. Weitere Informationen zu den mitwirkenden Künstlern und dem Entstehungsprozess der Skulpturen können über den QR-Code abgerufen werden, der an der Beschilderung angebracht ist. Die Skulpturen sind Teil des Projekts „Kunst am Weg“. Damit soll der im Landkreis Calw verlaufende Streckenabschnitt des Fernwanderwegs „Ostweg“ an einzelnen Hotspots künstlerisch aufgewertet werden.





STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Geführte Radtouren

Anmeldung über Teinachtal-Touristik | Tel. 07053 9205040

In den Wald zwischen Würzbach und Schömberg

Mo, 22. Mai | 16-18:00 Uhr

Strecke: ca. 30-35 km

ca. 500 Hm

(geeignet für E-Bike)



Radeln Sie mit!

Auf den Höhen um Schmieh

Di, 23. Mai | 18-20:00 Uhr

Strecke: 27 km | ca. 300 Hm

(geeignet für alle Fahrräder)



In den Wald zwischen

Rötenbach und Oberkollwangen

Mi, 31. Mai | 16-18:00 Uhr

Strecke: ca. 30 km | ca. 500 Hm

(geeignet für E-Bike)



Amtliche Bekanntmachungen



Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Bad Teinach-Zavelstein am 04. Mai 2023 beschlossene Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen liegt

in der Zeit vom 11. Mai 2023 bis 23. Mai 2023
im Bürgermeisteramt Bad Teinach-Zavelstein,
Rathausstraße 9, Zimmer Nr. 105

zu jedermanns Einsicht auf.

Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist bis einschließlich 31. Mai 2023 kann schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9 Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollen (§ 37 GVG).

Bad Teinach-Zavelstein, den 08.05.2023

Markus Wendel
Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen

Klimabündnis-Kampagne Stadtradeln startet am 14. Mai auch in Bad Teinach-Zavelstein

Im Zeitraum vom 14. Mai bis 03. Juni können alle Radbegeisterten, oder die, die es werden wollen, in Bad Teinach-Zavelstein bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen. Sie müssen lediglich in diesem Ort leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, dann können sie möglichst viele Radkilometer sammeln. Anmelden können sich Interessierte unter www.stadtradeln.de/bad-teinach-zavelstein.de. Jede*r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit. *Mittlerweile haben sich in Bad Teinach-Zavelstein sechs Teams mit insgesamt 43 Teilnehmern für diese tolle Aktion angemeldet.*

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein, der Landkreis Calw und die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürger*innen, Parlamentarier*innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen. Zudem warten auf die besten Radler*innen und die besten Radteams tolle Preise.



Foto: Thomas Fritsch

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wir informieren: Telefonische Energie-Erstberatung

Wir beraten Sie zu allen Fragen der energetischen Sanierung Ihrer Immobilie, den Möglichkeiten zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür? Diese Fragen können sehr gut auch in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt werden. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 an (erreichbar Mo-Do, 9-12 Uhr) und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir geben Ihr Anliegen an einen unserer Energieberater weiter, dieser wird Sie innerhalb von acht bis zehn Tagen kontaktieren, um Ihre Fragen zu beantworten.

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

HINWEIS: Härtefallhilfen zu Energiekosten für Privathaushalte

Private Haushalte, die mit Öl und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können ab 8. Mai Härtefallhilfen rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Dies soll Haushalte von besonders starken Preissteigerungen bei Heizöl, Flüssiggas, Holzpellets, Holzhackschnitzeln, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle beziehungsweise Koks entlasten. Die Hilfe kann über ein Online-Portal beantragt werden. Mit den Suchbegriffen „Serviceportal Hamburg Heizkosten“ finden Sie im Internet das Serviceportal in der Regel schnell. Zunächst werden Sie weitergeleitet zu einem Brennstoffhilfe-Rechner, dort finden Sie die Referenzpreise der jeweiligen Brennstoffe. Nach der Eingabe Ihrer Wohnfläche, der Menge des bezogenen Brennstoffes und des Rechnungsbetrags wird der mögliche Förderbetrag berechnet. Erhalten Sie eine Förderung, werden Sie zur Antragstellung weitergeleitet. Zum Start der Antragsfrist wird ab 8. Mai eine Telefon-Hotline (Nummer noch nicht bekannt) gestartet, über diese können Betroffenen ohne Internetzugang den Antrag in Papierform anfordern.

Teinachtal-Touristik



Magier FREAKS zu Besuch in Zavelstein

Die beiden Künstler Christopher Köhler und Lars Ruth begeisterten kürzlich im Ko-Ni zahlreiche Zuschauer. Das Publikum wurde dabei aktiv in die Show mit eingebunden. Gänsehautmomente und Nervenkitzel sorgten hier für einen ungewöhnlichen Abend, der noch lange im Gedächtnis bleibt.



Lars Ruth während der Show mit Publikum auf der Bühne



Zuschauerin in Aktion mit „GHOSTHUNTER“ Lars Ruth



Zuschauer nach „Fessel-Aktion“ mit Christopher Köhler

Hundeeziehung mit TV-Star Holger Schüler im Ko-Ni Zavelstein

In dieser **Liveshow am 20. Mai ab 20:00 Uhr** im Ko-Ni Zavelstein zeigt Hundetrainer und Bestsellerautor Holger Schüler direkt am Hund, was bei der Erziehung entscheidend und für ein entspanntes und geregelteres Miteinander nötig ist. - Lehrreich & witzig - Tickets ab 23,00 € bei der Teinachtal-Touristik, Reservix | Adticket oder an der Abendkasse.



Holger Schüler bei der Arbeit mit Hunden



Wandertipps

Kulinarik-Wanderung - Genüsslich wandern im Teinachtal

Termin: Samstag, 10. Juni

Start: 11:00 Uhr

Treffpunkt: steht in Kürze fest

Dauer: ca. 6 Stunden

Kosten: 59,00 € pro Person (exklusive Getränke)

Anmeldung: möglich bis 05.06. über:
info@teinachtal.de | 07053 9205043

Bei unserer Tour steht der Genuss im Vordergrund. Genuss in der Natur und natürlich für den Gaumen. Die Höhen und die Täler im Teinachtal laden ein, erlebt zu werden. Dichte Wälder, luftige Höhen, plätscherndes Wasser und romantische Dörfer erwarten die Wanderer- launig von Schwarzwald Guide Jürgen Rust und seiner Frau Gabi begleitet. Ein frühlingshafter Tag in unserer Region, der Lust auf mehr macht! Die frische Schwarzwaldluft und atemberaubende Aussichten machen Appetit auf mehr und bescheren den Wanderfreunden eine verdiente Auszeit vom Alltag! *Diese Tour findet in Zusammenarbeit mit der Mineralbrunnen Teinach GmbH statt.*

Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und Wanderstöcke werden empfohlen.



Genüsslich unterwegs im Biergarten des Wanderheims

Foto: Ulrike Klumpp

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Stadtverwaltung



Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Am 25. April 2023 verstarb der langjährige Archivar der Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Jürgen Rauser

Er wurde 87 Jahre alt.

Der Verstorbene war über 15 Jahre hinweg bis Ende 2022 ganz überwiegend ehrenamtlich als Stadtarchivar von Bad Teinach-Zavelstein tätig. In dieser Zeit hat er nicht nur das Archiv unserer Stadt in vorbildlicher Art und Weise geordnet und viele Archivauskünfte erteilt, sondern auch gut besuchte Vorträge zur Heimatgeschichte gehalten und mehreren hundert Kursteilnehmern zusammen mit seiner Ehefrau Ingrid dabei geholfen, die alte deutsche Schrift zu erlernen. Auf seine wertvolle Arbeit für das Archiv unserer Stadt werden wir noch lange dankbar zurückblicken.

Daneben war Jürgen Rauser auch als Autor tätig. Im Heimatbuch von Bad Teinach-Zavelstein, das 2011 erschien und auch im Heft mit dem Titel „Der Hunger trieb sie aufs Schiff“, in dem über das Schicksal von Sommenhardter Auswanderern berichtet wird, beschreibt Jürgen Rauser die Geschichte der Ortschaften unserer Heimatstadt und der dort lebenden Menschen. Diese Werke werden immer mit seinem Namen verbunden bleiben und damit ebenfalls ein Teil der Geschichte von Bad Teinach-Zavelstein sein.

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist Jürgen Rauser zu großem Dank verpflichtet, wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sein Wirken für die Stadt in sehr guter Erinnerung behalten.

Wir nehmen Abschied und unser Mitgefühl gilt dabei seiner Ehefrau.

Für die Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Markus Wendel
Bürgermeister

Sein Leben galt Heimatgeschichte und Archivarbeit

Von Hans Schabert

Im Alter von 87 Jahren ist am 25. April Jürgen Rauser verstorben. Im Jahr 1985 wurde der gebürtige Stuttgarter, der sich der Heimatgeschichte und der Archivarbeit verschrieben hatte, Kreisarchivar des Landkreises Calw. Schon im Jahr danach ergriff er die Initiative zur Gründung des „Heimat- und Geschichtsvereins Landkreis Calw“, der später in Kreisgeschichtsverein Calw (KGV) umbenannt wurde. Dessen Vorsitzender war er 12 Jahre lang; seine Verdienste wurden mit dem Ehrenvorsitz gewürdigt. Im Hohenlohekreis, wo Rauser vor seinem Umzug im Jahr 1985 in die Hessestadt 20 Jahre lang Archivarbeit leistete, sowie im Landkreis Calw verfasste er zahlreiche heimatgeschichtliche Bücher.

Fünfzehn Jahre lang wirkte Rauser nach seinem Eintritt in den Ruhestand 1998 bis Ende 2022 als ehrenamtlicher Stadtarchivar in Bad Teinach-Zavelstein. „Unser Archiv ist in einem brillanten Zustand“, sagte der Bürgermeister des Badstädtchens, Markus Wendel, als er aus der Aufgabe Ende 2022 Rauser verabschiedete, der sich künftig mehr dem Schreiben als dem Sortieren, sachkundig Ordnen und auf Dauer gerichteten Aufbewahren widmen wollte.

Über die ungewöhnlich lange Zeit von 60 Jahren hinweg war dies Rausers Metier, von Forschung und Dokumentation begleitet. Systematisch ordnete er das Kreisarchiv und die meisten Gemeindearchive des Landkreises Calw und erschloss diese Heimatforschern und Interessierten mittels Findbüchern.

Von Rauser verfasstes Kreis-Heimatbuch gab 1997 der KGV heraus

Einer der ersten von Rauser geordneten Bestände war das heute im ehemaligen Schul- und Rathaus von Agenbach untergebrachte und für die sechs Vorgängergemeinden zusammengefasste Gemeindearchiv Neuweiler. Schon 1987 schuf Rauser auf Wunsch der Waldgemeinde ein Heimatbuch Neuweiler, das mit vielen Bildern und Texten ein wertvolles Lese- und Nachschlagewerk ist. 1997 wurde ein „Heimatbuch Landkreis Calw“ von Rauser fertig, das der Kreisgeschichtsverein Calw herausgab. Als Rauser in die Hessestadt Calw kam, hatte er ein ähnliches Pensum als Wahrer der Heimatgeschichte schon im Hohenlohekreis bewältigt. Dort ordnete er 100 kommunale Dokumentensammlungen und das Adelsarchiv der Freiherren von Stetten. Weiter hinterließ er eine 18-bändige Reihe von Heimatbüchern.

Stadthistorie im Heimatbuch Bad Teinach-Zavelstein festgehalten

In einem dicken Heimatbuch Bad Teinach-Zavelstein und dem Heft mit dem Titel „Hunger trieb sie aufs Schiff“, in dem Briefe aus Sommenhardt Auswandererschicksale des 19. Jahrhunderts schildern, präsentierte Jürgen Rauser in Wort und Bild die Geschichte von Schwarzwalddörfern und dem Leben der Menschen in und aus diesen. In Vorträgen mit teils dreistelligen Besucherzahlen machte er die Heimatgeschichte lebendig. Vielen Hundert Interessierten half er in dutzenden kostenlosen Kursen zusammen mit seiner Ehefrau Ingrid vor allem in der Zeit als Ruheständler, aber auch schon zu aktiven Zeiten nebenbei, die alte deutsche Schrift zu erlernen. Dazu hat er 1987 im Bad Liebenzeller Verlag Gengenbach eine 40-seitige „Kleine deutsche Schreibfibel“ herausgegeben. Er half damit, dass die 400 Jahre lang bis in die 1940er-Jahre in Deutschland, lange auch vor allem in den nordischen Staaten gebräuchliche Schrift nicht nur noch Experten entziffern können.

Jürgen Rauser ist 1935 in Stuttgart geboren und dort aufgewachsen. Nach dem Abitur wollte er eigentlich Archäologe werden. Aber er folgte dem Rat, ein für den Broterwerb sicheres Pädagogikstudium aufzunehmen. Seinen Neigungen entsprechend belegte er als Wahlfach Geschichte. Nach kurzer Tätigkeit als Volksschullehrer folgte 1960 die Ausbildung zum Archivar. Beide Berufe übte er zunächst nebeneinander in Teilzeit aus, bis er 1965 für 20 Jahre als Kreisarchivar im Hohenlohekreis einstieg. Leider blieb Jürgen Rauser zur Umsetzung der Pläne, als Autor der Lyrik und Kurzgeschichten noch allerlei zu verfassen, infolge einer Erkrankung nicht mehr die Zeit. Ein letzter Wunsch Jürgen Rausers war seine Bestattung im Ruhewald von Zavelstein.



Als im Dezember 2022 Jürgen Rauser (rechts) von Bürgermeister Markus Wendel als Zeichen des Danks eine Kuckucksuhr überreicht bekam, dachte noch niemand daran, dass der Archivar von Berufswegen und Leidenschaft und KGV-Vereinsgründer nur noch wenige Monate leben würde.
Foto: Hans Schabert



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Unter **0761/120 120 00 erhalten Patient*innen** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 10.05.2023:

Apotheker Schömburg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg bei Neuenbürg
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 11.05.2023:

Eichen-Apotheker Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 12.05.2023:

Schwarzwald-Apotheker Schömburg Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 13.05.2023:

Quellen-Apotheker Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheker Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Umlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 14.05.2023:

Obere Apotheker Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 15.05.2023:

Rosen-Apotheker Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauffer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 16.05.2023:

Enz-Apotheker Wildbad Tel.: 07081 - 9 53 10
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Stadt-Apotheker Neubulach Tel.: 07053 - 60 00
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 17.05.2023:

Spitzweg-Apotheker Calw Tel.: 07051 - 33 44
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261
Sprechzeiten:
Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:

Montag	8 - 12 Uhr	18 - 20 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	15 - 18 Uhr
Mittwoch		16 - 18 Uhr
Freitag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Danja Bürkle

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Neue Preise für Beisetzungen im Ruhewald

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.05.2023 neue Preise für Beisetzungen im Ruhewald beschlossen, die ab 15.05.2023 gelten und nachfolgend veröffentlicht werden.

		Entgelt in €
1.	für die Beisetzung einer Urne	
1.1	regelmäßig	440,00 €
1.2	ein Zuschlag für die Beisetzungen an Samstagen	25 %
Jeweils zzgl. der gültigen gesetzl. Mehrwertsteuer		
2.	für die Überlassung eines Urnengrabplatzes an einem Einzelbelegungsbaum	660,00 €
3.	für die Überlassung eines Nutzungsrechtes an einem Urnengrabplatz an einem Wahlbelegungsbaum	940,00 €
4.	für die Überlassung eines Nutzungsrechtes an einem Familien- und Freundschaftsbaum	7.700,00 €
5.	für die Umschreibung oder Stornierung von Nutzungsberechtigten je	110,00 €

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis
Bürgermeister Wendel 9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser 9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser 9292-21
Botendienste - Frau Lutz 9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch 9292-23
Bauamt - Herr Padubrin 9292-25
Bauamt - Herr Wentsch 9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel 9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner 9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel 9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen / Herr Bleier 9292-38

Standesamt - Frau Balzer-Jansen / Herr Bleier 9292-38
9292-35

Stadtkämmerei - Herr Mönch 9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz 9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner 9292-28
Stadtkasse - Frau Kläiber 9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt 9292-37

Ortsverwaltung:
Zavelstein 920613

Teinachtal-Touristik
Frau Bürkle 9205041
Frau Nothacker 9205043
Herr Stahl 9205042
Frau Magenreuter 9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach Tel. 0151-28459992
Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindenberger
Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell
Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Bürgermobil



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der **Handy-Nr. 0172 9151871**

Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 20** (Erscheinungstag: 16.05.2023) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 12.05.2023 um 08:00 Uhr

festgesetzt.
Wir bitten um Einhaltung dieses Termins.
Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden
Tel. 07053 9292-29, Fax: 07053 9292-40,
E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Kommunenfunk



KOMMUNEN —FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Donnerstag, 11. Mai 2023

- Bioabfall
- Glas
- Gelber Sack

Mittwoch, 17. Mai 2023

- Restabfall

Landratsamt

LANDKREIS
CALW 

Amtliche Bekanntmachungen

Straßenbauarbeiten zum Umbau des Kreisverkehrsplatzes an der Station Teinach beginnen

Ab Dienstag, den 30. Mai, beginnen die Arbeiten zum Umbau des provisorischen Kreisverkehrsplatzes an der Station Teinach. Im Zuge dieser Maßnahme soll zudem als erster Bauabschnitt der Fahrbahnbelag der L 348 vom Bahnhof Station Teinach zur B 463 Richtung Wildberg saniert werden. Der Beginn des Umbaus des Kreisverkehrsplatzes ist auf die letzten Tage der Pfingstferien terminiert. Ab diesem Zeitpunkt muss die K 4306 Richtung Sonnenhardt gesperrt werden, um die provisorischen Betonelemente am Kreisverkehrsplatz unter Ampel-Regelung abbauen zu können.

Nach den Pfingstferien wird die K 4306 wieder für den Verkehr freigegeben und die Verkehrsführung am Knotenpunkt auf den Zustand vor dem provisorischen Kreisverkehrsplatz zurückversetzt. Der Verkehr der K 4306 muss an der Einmündung zur L 347 wieder die Vorfahrt achten. Der Ast in Richtung Bahnhof Station Teinach wird in diesem Zuge voll gesperrt und die Arbeiten im Seitenbereich können unter Aufrechterhaltung des Verkehrs beginnen.

Der Bahnhof ist weiterhin von der B 463 aus Richtung Wildberg kommend anfahrbar. Aus Richtung Calw wird eine Umleitungsbeschilderung eingerichtet und der Verkehr soll am Abzweig Holzbronn über den dortigen Parkplatz wenden, um zum Bahnhof zu gelangen.

Der überörtliche Verkehr wird über Wildberg, Effringen und Schönbronn umgeleitet.

Um die Asphaltarbeiten im neuen Kreisverkehrsplatz durchführen zu können, ist eine Vollsperrung unabdingbar. Damit die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering sind, ist die Vollsperrung für die Sommerferien vorgesehen. Über die Dauer der Sperrungen und der hierfür vorgesehenen Umleitungen wird nochmals informiert werden.

Weitere Straßenbaumaßnahmen auf Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in Baden-Württemberg und im Landkreis Calw unter Vollsperrung bzw. einer Dauer von mindestens 8 Kalendertagen können dem Baustelleninformationssystem unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kunst am Weg jetzt auch beim Wanderheim in Zavelstein

Bad Teinach-Zavelstein ist um eine Attraktion reicher: In unmittelbarer Nähe zum dortigen Wanderheim haben fünf Skulpturen auf dem Gelände zwischen der Fronwaldstraße und dem großen Wanderparkplatz eine dauerhafte Heimat gefunden. Dieser „Skulpturengarten“ ist jetzt im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Beisein von Bürgermeister Markus Wendel, Erstem Landesbeamten Frank Wiehe und den beteiligten Künstlern offiziell eröffnet worden.

Die Skulpturen sind während des zweiten Bildhauersymposiums entstanden, das der Landkreis Calw im Mai vergangenen Jahres auf dem Gelände des Klosters Hirsau veranstaltet hat. Jetzt sind sie Teil des vom Landkreis initiierten Projekts „Kunst am Weg“.

Frank Wiehe ging in seiner Begrüßungsrede auf das erste Bildhauersymposium des Landkreises ein, das im Juli 2020 mitten in der

Pandemie ebenfalls im Kloster Hirsau stattgefunden hat. Damals war es eines der wenigen Kulturformate, das überhaupt konform mit den Corona-Auflagen umgesetzt werden konnte. Es sei dann überlegt worden, wo die Skulpturen dauerhaft ausgestellt werden sollen. Der Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistags hat die Idee der Verwaltung mitgetragen, die Skulpturen entlang eines Wanderwegs aufzustellen. Die Wahl fiel auf den im Landkreis Calw verlaufenden Teil des „Ostwegs“, der an einzelnen Hotspots künstlerisch aufgewertet werden soll. Der erste Hotspot befindet sich auf dem Schlossberg in Altensteig, wo seit 2022 die Skulpturen des ersten Bildhauersymposiums dauerhaft ausgestellt sind.

Für die Fortsetzung von „Kunst am Weg“ in Zavelstein ist nach den Worten von Bürgermeister Markus Wendel ein Ort ausgewählt worden, der jährlich von mehreren 10.000 Menschen besucht wird. Insofern wird den fünf Skulpturen von Volker Beyer aus dem Partnerlandkreis Mittelsachsen, Rainer Günther aus Bad Herrenalbb, dem gebürtigen Calwer Matthias Keilich, Clavigo Lampart aus Bad Liebenzell und Wolf-Stefan Reiser aus Bad Teinach-Zavelstein genug Aufmerksamkeit zuteil. Reiser ergriff bei der Eröffnungsveranstaltung die Gelegenheit, die Gäste in die einzelnen Kunstwerke aus Holz und Stein einzuführen.

Damit die Betrachter der Skulpturen auch etwas über den Künstler und seinen Schaffensprozess erfahren, ist die Beschilderung der Kunstwerke jeweils mit einem QR-Code versehen, über das ein entsprechendes Video abgerufen werden kann.

Ein drittes Bildhauersymposium ist für das kommende Jahr in Planung, um „Kunst am Weg“ fortzuführen.



Am Wanderheim in Bad Teinach-Zavelstein wurde der zweite Teil von „Kunst am Weg“ entlang des Ostwegs im Landkreis Calw von Bürgermeister Markus Wendel (r.), dem Ersten Landesbeamten Dr. Frank Wiehe (l.) und Wolf-Stefan Reiser (mitte) als Vertreter der Künstler eröffnet.
Foto: Landratsamt Calw

Besichtigungen von Kläranlagen im Kreis Calw



Das Landratsamt bietet Besichtigungen von Kläranlagen an.

Foto: Landratsamt Calw

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Calw bietet das Landratsamt Calw mehrere Führungen auf kommunalen Kläranlagen an.

Wie halten wir unsere Gewässer sauber und was bekommen die Bürgerinnen und Bürger für ihre Abwassergebühren an Leistungen geboten?

Die Führungen werden von Mitarbeitern des Landratsamtes Calw angeboten. Die Führungen sind auf 15 Teilnehmer je Besichtigung begrenzt. Parkmöglichkeiten sind auf dem Kläranlagenstandort vorhanden. Dauer: ca. 2 Stunden

Eine Anmeldung ist erforderlich (23.info@kreis-calw.de oder 07051/160-379)

Die Führungen starten jeweils um 14 Uhr auf dem jeweiligen Kläranlagengelände

- Dienstag 09.05.2023 Kläranlage Bad Liebenzell
- Dienstag 16.05.2023 Kläranlage Hirsau
- Dienstag 13.06.2023 Kläranlage Nagold
- Dienstag 20.06.2023 Kläranlage Calmbach
- Dienstag 04.07.2023 Kläranlage Schömberg
- Dienstag 11.07.2023 Kläranlage Altensteig

Azubi-Aktion des Landkreises unterstützt das Frauenhaus Calw

Auszubildende des Landratsamts Calw übergeben Spendscheck über 1.600 Euro

„Alle Dunkelheit der Welt kann das Licht einer Kerze nicht auslöschen“ – lautete das Motto des Weihnachtsprojekts 2022 der Auszubildenden des ersten Lehrjahres des Landratsamts Calw. In der Vorweihnachtszeit stellten die Azubis beinahe 400 Kerzen in Handarbeit her. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts konnten sich ihre weihnachtlich dekorierte Kerze im Schraubglas individuell mit Farbe und Duft zusammenstellen. Neben dem Kerzenverkauf boten die Azubis an der Weihnachtsfeier im Landratsamt selbst vor Ort hergestellte Waffeln und Punsch an. Die Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz spendete zusätzlich 210 Euro für das Weihnachtsprojekt.

So konnten die Azubis dem Frauenhaus Calw nun einen Spendscheck in Höhe von 1.600 Euro überreichen. Im Rahmen der Spendenübergabe erfuhren die Auszubildenden viel über das Frauenhaus. Neben der Unterbringung spielt auch die Prävention eine ausschlaggebende Rolle in der Arbeit des Frauenhauses. Durch Erkennen von frühen Anzeichen einer gewalttätigen Beziehung und durch die Enttabuisierung von häuslicher Gewalt kann vielen Frauen das Leben gerettet werden. „Gewalt gegen Frauen ist kein Tabuthema und geht uns alle etwas an“, betonten die Vertreterinnen des Frauenhauses im Rahmen der Spendenübergabe und bedankten sich herzlich für die großzügige Spende der Auszubildenden.



(von links): Laura Gueli (Ausbildungsleiterin), Emely Netz, Liliana Carneiro Cerqueira, Vertreterinnen des Frauenhauses, Aurelie Höfer, Jasmin Wurster, Lea Gutekunst, Julian Bauer und Elias Reger
Foto: Landratsamt Calw, Janina Dinkelaker

Zeugnisübergabe an den 16. Jahrgang der Fachschule für Landwirtschaft Calw

Im Rahmen einer Abschlussfeier haben die Studierenden des 16. Jahrgangs der Fachschule für Landwirtschaft Calw ihre Urkunde zur „staatlich geprüften Fachkraft für Landwirtschaft“ erhalten.

Seit November 2021 besuchten die Junglandwirte die Fachschule für Landwirtschaft, um neben ihrem Hauptberuf die landwirtschaftliche Ausbildung zu absolvieren. Nach zwei Schulwintern mit Unterricht an zwei Abenden je Woche und vierzehntäglichen Samstagvormittags sowie einem Schulsummer mit vielen Praxistagen auf landwirtschaftlichen Betrieben legten die 27 Studierenden aus fünf Landkreisen die Abschlussprüfung zur „staatlich geprüften Fachkraft für Landwirtschaft“ erfolgreich ab.

Dr. Peter Schäfer, Dezernent im Landratsamt Calw, gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Abschluss. Er freute sich außerdem, dass die Nutzung der über den Digitalpakt erworbenen Tablets durch die Studierenden so gut funktionierte. Über die Tablets konnten sie den Unterrichtsstoff online abrufen und digitale Notizen erstellen. Außerdem wurden auf dem Tablet viele hilfreiche landwirtschaftliche Apps zur Verfügung gestellt.

Dr. Ulrich Kraft vom Regierungspräsidium Karlsruhe empfahl in seinem Grußwort den Absolventinnen und Absolventen, sich mit ihrem erworbenen Fachwissen in die Gesellschaft einzubringen und die Interessen der Landwirtschaft fundiert zu vertreten.

Gerhard Faßnacht vom Bauernverband Nordschwarzwald-Gäuzenz beschrieb die Verbandsarbeit, die aktuelle Situation und Ein-

flussmöglichkeiten, freute sich für die Studierenden und gratulierte ihnen zu ihrem erfolgreichen Abschluss zur „staatlich geprüften Fachkraft für Landwirtschaft“. Er wünschte ihnen bei der Ausübung dieses schönen, aber anspruchsvollen Berufes viel Erfolg.

Schulleiterin Dagmar Hämmerle ging in ihrer Ansprache auf die Ziele der Schule und deren Anforderungen ein: „Neben den Fächern wie umweltgerechter Pflanzenbau und artgerechter Tierhaltung sind u. a. auch Arten-, Klimaschutz und Biodiversität Thema. Die Betriebswirtschaft stellt ein zentrales Element dar, denn die Kenntnis der betriebswirtschaftlichen Zahlen ist elementar für einen erfolgreichen Betrieb“, so Hämmerle. Sie gab den Studierenden mit auf den Weg, weiterhin in einem so guten Austausch zu bleiben, sich untereinander zu unterstützen und wissbegierig und offen zu sein. Thomas Schill stellte den Verein landwirtschaftlicher Fachschüler Calw vor und warb bei den Absolventinnen und Absolventen für die Mitgliedschaft. Der Verein bietet ein vielfältiges Angebot zur Weiterbildung für die Landwirtschaft an.

Die Abschlusszeugnisse und Urkunden mit dem Titel „staatlich geprüfte Fachkraft für Landwirtschaft“ überreichten Dr. Kraft und Stefanie Notter. Als Jahrgangsbeste wurden Florian Schittenhelm (Hallwangen), Julia Huber (Neubulach) und Frank Weiß (Weil der Stadt) für ihre herausragenden Leistungen mit einem Preis belohnt. Sechs Teilnehmende wollen im Sommer die weitergehende Prüfung zum Berufsabschluss Landwirt ablegen.

Zum Abschluss des Programms berichteten die Studierenden über die erlebnisreiche Fachschulzeit. Sie dankten allen Lehrerinnen und Lehrern für den interessanten und engagierten Unterricht und hoben außerdem die Vernetzung mit Lehrenden und Mitstudierenden als sehr wertvoll und wichtig hervor.

Der 17. Kurs beginnt am 6. November 2023 im Berufsschulzentrum Nagold. An der Ausbildung interessierte Landwirte können sich bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz am Landratsamt Calw melden (Tel.: 07051 160 951, E-Mail: 24.info@kreis-calw.de).

Hintergrundinfo:

Die heutige Fachschule ist im Zusammenhang mit den Überlegungen zum Entwicklungskonzept ländlicher Raum entstanden und startete im Landkreis Calw 1991 mit dem ersten Jahrgang. Grundlage war, dass viele ältere Nebenerwerbslandwirte noch eine landwirtschaftliche Ausbildung durchlaufen hatten und erst im Zuge des Strukturwandels einen außerlandwirtschaftlichen Beruf ergriffen hatten. Jüngere Hofnachfolger bewirtschafteten die Betriebe jedoch vielfach ohne jegliche Ausbildung und nur auf der Basis des in der Praxis Erlernten. Demzufolge steht die Produktionstechnik im ersten Schulwinter im Vordergrund. Nach den praxisorientierten Aktivitäten im Sommerhalbjahr erfolgt dann die Ausbildung in speziellen Produktionsverfahren. Ein Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Fach „Unternehmensführung“, also der Vermittlung von Wissen und Instrumenten zur erfolgreichen Führung eines landwirtschaftlichen Betriebs.

Das Schulangebot stößt seit Bestehen der Schule auf ein großes Interesse – Schülerinnen und Schüler aus sieben angrenzenden Landkreisen nehmen am Unterricht teil. Insgesamt haben in den bisherigen 16 Jahrgängen 377 Studierende die Fachschule erfolgreich abgeschlossen. Nach der Prüfung zur „staatlich geprüften Fachkraft für Landwirtschaft“ haben bisher 217 Teilnehmer auch noch den Berufsabschluss „Landwirt“ gemacht.



Freuen sich über den bestandenen Abschluss: Die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft mit Fachlehrern und Ehrengästen.
Foto: Landratsamt Calw



Die REGIONALWERT AG – Ein Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Nord-schwarzwald und Heckengäu

Die Gründung der Regionalwert AG Mittleres Württemberg schreitet weiter voran. Zwischenzeitlich liegen bereits Absichtserklärungen zur Zeichnung von Gründungsaktien in Höhe von 135.500 Euro vor. Sobald die Grenze von 200.000 Euro erreicht ist, kann die Regionalwert AG Mittleres Württemberg gegründet werden.

Um weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger als Gründungsaktionärinnen & -aktionäre zu gewinnen und noch mehr Menschen für die Idee der Regionalwert AG zu begeistern, sind von Mai bis Juli einige Veranstaltungen in der Region geplant. Die Veranstaltungsübersicht erhalten Sie als Anlage mit der Bitte, diese gerne auch zu veröffentlichen.

Zu dem **Info-Abend am 23. Mai 2023 auf dem Biolandhof von Herrn Wüthrich** in Altensteig-Monhardt möchten wir Sie mit beiliegender Einladung gerne persönlich einladen.

Das Programm und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis zum 15. Mai 2023** unter www.regionalwert-mw.de/termine/

Europäischer Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen 2023

Barrieren sichtbar machen

Unter dem Motto „Orte für Alle – Barrieren sichtbar machen“ startet der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. seine bundesweite Aktion zum Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai. Mit Sprühkreide und Schablone ausgerüstet geht es los auf die Straße. Viele Orte und Lebensbereiche sind noch nicht barrierefrei. Deshalb ist es wichtig, das Bewusstsein von Menschen ohne Behinderungen für fehlende Barrierefreiheit zu schärfen. Mit dem Schablonenaufdruck „Barriere!“ werden Treppen/Stufen an öffentlichen Gebäuden für alle sichtbar.

Barrieren im Alltag schränken die Lebensführung ein – und das betrifft nicht nur Menschen mit Behinderungen, sondern auch weite Teile der Bevölkerung. Umfassende Barrierefreiheit bedeutet auch, dass Spielplätze, Schulen, Sporthallen, Cafés und Fußgängerzonen so gestaltet sind, dass sie für alle Menschen zugänglich und nutzbar sind.

Gemeinsam mit Bettina Hartmann und Anita Lohrmann der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung Landkreis Calw (EUTB) des 1a Zugang beteiligt sich die kommunale Behindertenbeauftragte des Landratsamtes Calw Jasmin Schrag an dieser Aktion. „Für eine Umsetzung der Barrierefreiheit benötigt es zunächst ein Verständnis für die verschiedenen Barrieren. Daher möchten wir Barrieren sichtbar machen und beteiligen uns an der Aktion des BSK“, so Schrag.

Barrierefreiheit wird bei neuen Planungen von kommunalen Verwaltungen heute berücksichtigt, aber wie ist das bei bereits bestehenden Plätzen und Gebäuden.

Barrieren können beispielsweise Treppenstufen vor Restaurants und Geschäften oder die Wegbeschaffenheit sein. Für Menschen mit Sehbehinderung können große freie Plätze, Kundenstopper und beispielsweise Busbahnhöfe eine Herausforderung sein.

Am 2. Mai waren Bettina Hartmann und Jasmin Schrag gemeinsam mit Rafael Beier, dem Leiter des Hoch- und Tiefbauamts der Stadtverwaltung Nagold in der Innenstadt unterwegs und zeigten an ausgewählten Orten Barrieren an öffentlichen Plätzen auf. Eine dieser Barrieren ist beispielsweise der Zugang zur Stadtbibliothek und zum Bürgerzentrum in Nagold auf Grund eines defekten Fahr-



v.l.n.r.: Bettina Hartmann (EUTB Calw von 1a Zugang), Rafael Beier (Leiter Hoch- und Tiefbauamt der Stadtverwaltung Nagold), Jasmin Schrag (kommunale Behindertenbeauftragte vom Landratsamt Calw)

Foto: Landratsamt Calw

stuhls. Die Stadt erreichte dieses Jahr mit der neuen Hausverwaltung, dass der Aufzug bald erneuert wird.

In einem guten Miteinander konnten bei dem Gang durch die Stadt Nagold bereits Lösungsansätze für weitere Barrieren besprochen werden. In diesem Zusammenhang wies Rafael Beier auf die neue Fahrgastinformation am ZOB hin, bei der bereits im Vorfeld darauf geachtet wurde eine akustische Lösung für die Barrierefreiheit zu berücksichtigen. Dies wurde mittels taktilen Signals und einem Taster für die akustische Ansage realisiert.

Am 5. Mai dem Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen findet ebenso ein Rundgang in der Innenstadt in Calw statt.

„Gehen Sie an diesen Tagen aufmerksam durch die Straßen, das ist nicht immer für alle so selbstverständlich möglich“, sagt Jasmin Schrag.

Der BSK will mit dieser Aktion erreichen, dass gesetzliche Grundlagen für eine verbindliche Umsetzung von Barrierefreiheit bei allen Anbietern von Dienstleistungen und Produkten geschaffen werden. Mehr dazu:

www.bsk-ev.org/unsere-arbeit/projekte/5-mai-protesttag

ELTERNKURSE STARTEN

3. Mai 2023; STEP-5-Elternkurs; online

Vormittagskurs für Eltern von Kindern von 3 -16 Jahren;

Kursleiterin: Simone Völker

5 Termine mittwochs 9:00-11:00 Uhr

Info und Anmeldung: Birgit Riedel.: 07456/795503

Mail: mgh.haiterbach@diakonie-nsw.de

9. Mai 2023 + 10. Mai 2023 Gordon Familien Training, online

8 Termine; dienstags oder mittwochs 20.00 bis 22:30 Uhr;

Seminarunterlagen 19 €

Info und Anmeldung: Eva Vetter 07251/930742;

Mail: vetter.eva@gmx.net

10. Mai 2023 Babymassage+ Höfen Sägmühlenweg 10, Campingplatz

Für Eltern mit Kindern ab 5. Lebenswoche bis 7. Monat

3x mittwochs 11.00 -12.30 Uhr; Weiterer Kurs: 5. Juli 2023

Info und Anmeldung: Tina Rapp, Tel. 0151-16967177

Mail: babyglueck.bei.tina.keltern@gmail.com

16. Mai 2023 Vortragsreihe für Eltern mit Babys und Kleinkindern; online

7 Termine; 1 x pro Monat dienstags 19:00-21:00 Uhr

Info und Anmeldung: Samantha Stockinger 0176/23496287

Mail: hallo@herz-wunder.de

12. Juni 2023 „ermutigende Erziehung - konsequent und liebevoll“; online

6 Termine; montags 17:00 – 19:45 Uhr

Infos und Anmeldung: Maren de Klerk Tel.: 0721 / 499 06 48, Mail:

maren.deklerk@gmx.de

14. Juni 2023; Babymassage + Neuweiler-Breitenberg; Hummelbergweg 9

Für Eltern mit ihrem Baby ab dem 1. Lebensmonat bis zu 6. Lebensmonat.

3 Termine, mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr

Info und Anmeldung: Samantha Stockinger 0176/23496287 Mail:

hallo@herz-wunder.de

KURSGEBÜHREN

Eltern mit Kindern von 0 -18 Jahren aus dem Landkreis Calw können kostenlos an den Elternkursen, Online-Elternkursen und Eltern-Kind-Angeboten teilnehmen.

Die Teilnehmergebühr übernimmt der Landkreis Calw im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE.

ANMELDUNG:

Eltern können sich direkt bei den Kursanbietern anmelden.

WEITERE INFORMATIONEN:

zu Elternkursen und Eltern-Kind-Angeboten sind auf der Homepage des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/landesprogramm-stärke veröffentlicht.

Fragen zur Kostenübernahme und zum Landesprogramm STÄRKE beantwortet Christiane Fünfsgeld; Mail: christiane.fuenfsgeld@kreis-calw.de



Was den Landwirt interessiert



Landfrauen



Die LandFrauen Calw laden ein zur Besichtigung der Bad Teinacher Nudelmanufaktur mit Führung

Anschließend gemütliche Einkehr ins Café Zavel sowie Besuch der Töpferei Hill in Zavelstein

am Mittwoch, 17.05.2023, um 14:00 Uhr,

Ort: Bad Teinacher Nudelmanufaktur, Bad Teinach

Anmeldung und Infos: Margret Raible, 0170/2415427 oder Margit Kalmbach, 0157/56680116

Der Landfrauenverband Calw freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. statt.

Interessant und informativ



Klinikverbund Südwest

Endosonographie immer wichtiger

In den Kliniken Nagold fand einer der deutschlandweit selten angebotenen, aber sehr gesuchten Fachkurse zur Endosonographie statt. Die Diagnosemethode bietet weit mehr als nur einen Blick nach innen.

Endosonographie ist eine sehr erfolgreiche, effektive Weise, Veränderungen in Organen oder Gewebe aufzuspüren. Der Ultraschall wird von innen durchgeführt, das Endoskop also über den Mund oder rektal eingeführt. Das Besondere ist die hervorragende Sicht auf das zu untersuchende Gebiet, sogar 1 mm kleine Veränderungen können erkannt werden. Damit ist die Endosonographie anderen Diagnosemethoden häufig überlegen, zumal auch keine Strahlung anfällt. Über das Endosonographiegerät können auch kleine Eingriffe vorgenommen werden wie die Entnahme von Gewebeprobe, Legen von Drainagen, Ableiten von Galle und anderes mehr. Sie ermöglicht damit neue, feinere Herangehensweisen an manche Krankheitsbilder. Diese interventionelle Endoskopie ist, wenn sie zum Einsatz kommen kann, schonender für den Patienten, zum Beispiel kann damit in bestimmten Fällen ein zweiter Eingriff erspart werden. Schnitte sind nicht nötig, was besonders in der Palliativmedizin ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist, kann doch die Integrität des Patienten gewahrt bleiben.

Bisher nur an sieben Standorten deutschlandweit, ab künftig auch an den Kliniken Nagold fand nun der erste Endosonographiekurs dieser Art statt. „Es war mir wichtig, diesen Kurs im Klinikverbund Südwest zu etablieren“, erklärt Dr. Jens Leitlein, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I – Gastroenterologie an den Kliniken Nagold, „weil die Endosonographie inzwischen eine solche Bedeutung in der Medizin hat.“ Er kontaktierte deshalb unter anderem Prof. Dr. Uwe Will vom Wald-Klinikum Gera, Dr. Eike Burmester von den Sana-Kliniken in Lübeck und Dr. Wolfgang Blank von den Kreiskliniken Reutlingen und bat sie, diesen Kurs in Nagold zu halten. Alle drei haben einen hervorragenden Ruf und gelten als absolute Experten auf ihrem Fachgebiet. Sie folgten der Einladung gerne – ist der Bedarf an sehr gut ausgebildeten Fachärzten doch groß. Der Chefarzt der Klinik, Prof. Dr. Hubert Mörk, bekräftigt das: „Die Endosonographie gewinnt weiterhin an Bedeutung und die Vorteile für den Patienten sind erheblich. Der Klinikverbund hat deshalb kräftig investiert, gerade auch hier in Nagold, wir sind top ausgerüstet für die Endosonographie. Ich freue mich sehr, dass wir nun künftig diese besondere Schulung, die es sonst nur an Großkliniken wie der Charité gibt, anbieten können. Wie groß die Nachfrage ist, haben wir gemerkt, als wir den Kurs angeboten haben.“ Tatsächlich dauerte es nur wenige Tage, bis die ärztliche Fortbildung restlos ausgebucht war, die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland und der Schweiz. Auch aus dem Klinikverbund Südwest nehmen viele Fachärzte des Fachzentrums Gastroenterologie des Klinikverbundes teil; für sie ist die Weiterbildung zudem eine weitere Gele-

genheit für einen fachlichen Austausch über die Standorte hinweg. Der Kurs ist durch die DEGUM, der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin und der DGVS, der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, zertifiziert. Eine Voraussetzung hierfür ist der Aufbau des Kurses, die Hälfte der Zeit ist für Übungen reserviert. „Das liegt daran, dass bei der Endosonographie der Arzt die Bilder selbst erzeugt – anders als bei einem MRT oder CT, in das der Patient hineingelegt wird und das selbstständig, aber starr, die Bilder schreibt“, erklärt Dr. Leitlein. „Das muss man können: Das Gerät führen, erkennen, wohin man schaut und schauen muss. Die Kombination aus Ultraschall und Endoskopie schafft dabei ganz neue Schnitte und Bilder, die schwer zu verstehen sind. Man muss sie lesen lernen.“ Um das richtig zu üben, braucht es Übungsmodelle: Manchmal sind sie aus Plastik, diesmal aus Gelatine und – zum ersten Mal offiziell im Einsatz – ein zweites, virtuelles – ein weiterentwickelter Prototyp aus Hamburg/Lübeck.



v. l.: Dr. Barbara John, Dr. Wolfgang Blank, Dr. Thomas Müller, Prof. Dr. Uwe Will, Prof. Dr. Hubert Mörk, Dr. Thomas Enz, Dr. Eike Burmester, Dr. Jens Leitlein, Prof. Dr. Martin Götz

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr



Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 01608140048 + 07051 9259-30
Dienstag und Donnerstag
zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel.07051 9259-30
Montag, Mittwoch, Freitag



Deutsches Rotes Kreuz

Das Plus im Lebenslauf - ein FSJ beim DRK

Die Schule fertig und noch keinen Plan, was ich jetzt tun soll? Wo liegen meine Stärken? Was interessiert mich wirklich? Die Antwort auf diese wegweisenden Fragen kann ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim DRK-Kreisverband Calw e. V. liefern.

Jedes Jahr absolvieren etwa 30 junge Menschen ihr FSJ bei uns: die Einsatzmöglichkeiten beim DRK sind so vielfältig, dass für jeden etwas dabei ist. In den **Mobilen Sozialen Diensten** reichen die Aufgaben vom Menüservice, also Essen auf Rädern, über Hausnotrufanschlüsse bis hin zu Fahrdiensten für Menschen mit Einschränkungen. In der **Breitenausbildung** erfolgt zunächst eine Qualifizierung zum Erste-Hilfe-Ausbilder, sodass der Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von EH-Kursen sowie der Einbindung in die Schul- und Kita-Arbeit sowie sonstigen sozialen Projekten nichts mehr im Wege steht. In unseren zwei **Pflegeeinrichtungen in Nagold und Unterreichenbach** ist Mitarbeit in allen Aspekten rund um die Seniorenpflege gefragt und im **Krankentransport** unterstützen unsere Freiwilligen im Sozialen Jahr unsere KollegInnen nach der Qualifizierung zum Rettungshelfer aktiv im Krankentransport.

Alle FSJ-Einsatzbereiche haben eines gemeinsam: es ist wichtig, dass die angehenden FSJler einen Pkw-Führerschein besitzen.

Was viele nicht wissen: Mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr beim DRK kann man nach Absolvieren der Kursstufe 1 im Gymnasium die Fachhochschulreife erlangen (mit einer Anerkennung in allen Bundesländern außer Bayern und Sachsen). Denn die Fachhochschulreife besteht aus zwei Elementen: dem schulischen Teil (Kursstufe 1) und dem berufsbezogenen Teil (FSJ). Wenn beide Teile erfolgreich abgeschlossen wurden, erhält man das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Informationen gibt es bei Carola Markert unter der Nummer 07051 / 7009 – 1311 oder im Netz auf unserer Homepage, über die auch Bewerbungen möglich sind:

www.drk-kv-calw.de/das-drk/karriere/jobs.html

DRK-Seniorentagesausflug am 15.06.23 zum Erdbeer- & Spargelhof Böser in Forst und nach Knittlingen

Unser Reiseziel wird bei diesem Ausflug der „Erdbeer- & Spargelhof Böser“ in Forst mit anschließendem Spargelessen und ein Besuch im Café „Reinhardt's Alte Feuerwache“ in Knittlingen sein.

Erleben Sie mit allen Sinnen den frischen Spargel, der nicht umsonst als „königliches Gemüse“ bezeichnet wird. Bei einer 90-minütigen Führung im Spargelhof Böser, bekommen Sie viele Information über den Verarbeitungsweg des frisch geernteten Spargels. Die Zubereitungsmöglichkeiten sind vielfältig und Kenner freuen sich Jahr für Jahr auf die Spargelsaison. Im Anschluss an die Führung, können Sie im Restaurant den Spargel frisch zubereitet, in einer Auswahl aus vielen verschiedenen Spargelgerichten, selbst verkosten und genießen (im Reisepreis nicht inbegriffen). Wer möchte kann im Hofladen noch Spargel zum Mitnehmen erwerben. Gut gestärkt geht es mit dem Bus weiter durch die schöne Pfalz zurück nach Baden-Württemberg. In Knittlingen erwartet uns das Café „Reinhardt's Alte Feuerwache“ zu Kaffee und Kuchen. Gegen ca. 16.15 Uhr treten wir mit vielen schönen Erlebnissen die Heimreise an.

Reisebetreuung: Kirsten Kastner, DRK-Kreisverband Calw e. V.
Reisepreis: € 72,00 (Busfahrt inklusive Führung Erdbeer- & Spargelhof Böser, sowie Kaffee und ein Stück Kuchen am Nachmittag).

Anmeldung unter der Telefon-Nummer 07051 7009-3230.

Anmeldeschluss: 01.06.2023, Mindestteilnehmerzahl 30.

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

7:45 Uhr Neubulach, DRK,
8:25 Uhr Stammheim, Rathaus
8:05 Uhr Calw-Wimberg, Bushaltest. Altenheim
8:35 Uhr Heumanden, Haltest. Heinz-Schnauffer-Str.
8:15 Uhr Calw, Bushst. Linde (City Center) 8:45 Uhr Althengstett, Rathaus

Sitzplatzwünsche werden wenn möglich berücksichtigt.

Getränkesservice während der Fahrt (separate Berechnung).

Übrigens: Der Ausflug eignet sich auch bestens als **Geschenk!**

Calwer Hospizgruppe

Telefon: 0151 53550869

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.

Wir kommen, wenn wir gerufen werden: zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung. Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.

Öffentliche Sprechstunden derzeit ausgesetzt!

Persönliche Beratungstermine – auch zu Hause – auf Anfrage jederzeit möglich. Rufen Sie uns gerne an.

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus
ist
am 10.05.2023
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Wimbergschule

Schullandheim der Klassen 7 und 8 im Taubertal



Foto: Kathrin Hirschelein

Nach langer Planung und großer Vorfreude war es dann direkt nach den Osterferien, vom 17.04. - 21.04. für 21 7. und 8. Klässler soweit und es ging ins Schullandheim. Andrea Finkel, unsere pädagogische Assistentin, und Kathrin Hirschelein, Klassenlehrerin der 7a, läuteten die ersten Tage in der Jugendherberge in Creglingen, im Nordosten Baden-Württembergs, ein.

Die zweieinhalbstündige Busfahrt verlief problemlos und auch das Zimmerbeziehen ging rasch. Ideal in einem Trakt der Jugendherberge unterbracht war man stets beisammen und dem Ziel einer solchen Klassenfahrt „gemeinsame Zeit verbringen“ konnte nichts im Wege stehen. Bei einer Stadtrallye mit Fragen rund um den Ort Creglingen lernten die Schüler*innen einzelne Ecken kennen. Rothenburg und Würzburg in Bayern standen als große Ausflugsziele an den folgenden Tagen an. Kriminalmuseum, der immerwährende Weihnachtsladen von Käthe Wohlfarth und der mittelalterliche Shop begeisterten sehr. In Würzburg freuten wir uns auf die Besichtigung der Residenz, die alte Mainbrücke und das Shopping. Aber selbst der Tag in der kleineren Stadt Weikersheim mit dem tollen Schloss und dem wunderbaren Schlossgarten ließ die Augen



strahlen. Lehrerin Carla Matrippolito kam mittwochs nachgefahren und löste Andrea Finkel ab.

Das Wetter war immer trocken, aber doch noch ganz schön frisch. Das Abendprogramm beinhaltete eine Fackelwanderung, eine Gruseführung mit dem Henker, einem Filmabend und einer Cocktailparty. Mit ganz vielen tollen Eindrücken und wohlbehalten kamen alle am Freitag um kurz vor 13 Uhr wieder auf dem Wimberg an, wo bereits die Eltern sehnsüchtig warteten. Alles hat super geklappt und der Wunsch nach einer weiteren Klassenfahrt ist jetzt schon groß.

Gemeinschaftsschule Neubulach

Filmdreh an der GMS Neubulach

Was für eine Ehre! Die „Stiftung Wuertth“ dreht an unserer Schule einen Film über den Würthbildungspreis. Gleich am Montag nach den Osterferien begann die Agentur YEAZagency mit den Dreharbeiten. Im Fokus stand natürlich die Schülerfirma GMSShop und die daran beteiligten Schüler/innen.



Das Filmteam von YAEZ wurde von Stefanie Hagenmüller (rechts) von der Stiftung Würth begleitet, die für den Film ebenfalls interviewt wurde.

Gefilmt wurden Sitzungen in der „Konzernzentrale“, der Verkauf in der Mittagspause und typische Tätigkeiten unserer Mitarbeitenden. Sabrina (PR und Marketing) und David (Personalabteilung) standen in Interviews Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die beste Firma der Welt.



Eindrücke von den Dreharbeiten.

Fotos: GMS

Wir bedanken uns für die Möglichkeiten bei diesem Projekt mitwirken zu können und freuen uns auf den fertigen Film.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Psalm 66:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Mittwoch, 10. Mai 2023

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 11. Mai 2023

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche
19.00 Uhr Treffen für Mesner*innen und Organist*innen im Gemeindehaus Zavelstein

Freitag, 12. Mai 2023

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

Samstag, 13. Mai 2023

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 14. Mai 2023

09.00 Uhr Gottesdienst in **Schmieh** (Pfr. Schmidt)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** (Prädikantin Dr. Ohngemach)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Bad Teinach** mit Taufe von Elias, Leon und Lisa Mair (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Prädikantin Dr. Ohngemach)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Zavelstein

Mittwoch, 17. Mai 2023

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 18. Mai 2023, Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst in **Emberg** (Pfr. Schmidt)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** mit Abendmahl (Pfr. Moser)
15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Freitag, 19. Mai 2023

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

Samstag, 20. Mai 2023

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 21. Mai 2023

09.00 Uhr Gottesdienst in **Schmieh** zum 4. Gebot (Pfr. Schmidt)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Bad Teinach** zum 4. Gebot (Pfr. Schmidt)
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in **Sommenhardt** (Patrick Hüsgen)
18.00 Uhr Gottesdienst mit Extra Note(n) in **Kentheim**
Im Pfarramts-Büro in Bad Teinach ist Frau Amelie Beck am Freitag von 14.00 Uhr bis 17 Uhr zu erreichen (Tel. 8459).
Im Pfarramt Zavelstein ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr Frau Renate Herrmann zu erreichen, jedoch nicht am Freitag, 12. Mai (Tel. 8196).
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de



Liebenzeller Gemeinschaft und EC Emberg

Wir laden herzlich ein

Der Mai ist auch schon wieder einige Tage alt, aber begonnen haben wir am 01. Mai so...



Eine schöne Tour mit toller Aussicht hatten wir bei unserer Wanderung. Natur und Gemeinschaft genießen ... und später dann auch noch leckeres vom Grill. Einfach ein toller Tag war's ☺



Plakat: Lutz